

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 17.03.2016

Sitzungsbeginn: 20:03 Uhr

Sitzungsende: 21:27 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursel Helms	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Herr Holger Karst	SPD	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Herr Jürgen Knauff	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Vorsitzender
Herr Horst Schaper	CDU	
Herr Norbert Steenbock	SPD	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Gäste

Zuhörer 1

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt Frau Habekost

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Carsten Hoffmann	CDU
Herr Hartmut Kieselbach	fraktionslos
Herr Oliver Ringel	CDU
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU
Herr Tobias Zeitler	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.03.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2015
Vorlage: 0591/2016/HO/BV
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0592/2016/HO/BV
7. Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: 0584/2016/HO/BV
8. Feststellung Bedarf Ausbau Kindertagesstättenplätze
Vorlage: 0585/2016/HO/BV
9. Verlängerte Regelöffnungszeiten Kita Arche Noah
Vorlage: 0587/2016/HO/BV
10. Kauf eines Gemeindebusses (Zwischenfinanzierung)
Vorlage: 0596/2016/HO/BV
11. Neufassung der Satzung der Gemeinde Holm über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern
Vorlage: 0594/2016/HO/BV
12. Beitritt der Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen zum Amt Moorrege
Vorlage: 0597/2016/HO/BV
13. Verschiedenes

- 13.1. Sanierungsbedarf beim Schulverband
- 13.2. Kauf der Breitbandsparte des azv Südholstein
- 13.3. Beleuchtung Dörpshus
- 13.4. Kanaldeckel Eschtwiete
- 13.5. Umsetzung Glascontainer
- 13.6. Sanierung Buswartehäuschen
- 13.7. Heizstrahler Friedhofskapelle
- 13.8. Dank für Genesungswünsche
- 15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Herr Reißler verliest seinen Bericht gemäß **Protokollanlage 1.**

zur Kenntnis genommen

zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Am 22.02.2016 hat der Kindergartenausschuss getagt. Frau Voswinkel berichtet, dass die in der Sitzung besprochenen Punkte in der heutigen Sitzung Thema sind, so dass sie dann dazu berichten wird.

Der Bauausschuss hat am 03.03.2016 getagt. Herr Reißler berichtet über die Inhalte der Sitzung, in der es vor allem um Bauanträge und Bauvoranfragen ging.

Die Sitzung des Finanzausschusses hat am 10.03.2016 stattgefunden.

Auch Herr Schaper erklärt, dass er in der heutigen Sitzung zu den einzelnen Punkten berichten wird.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2015 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2015

Vorlage: 0591/2016/HO/BV

Herr Schaper berichtet über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2015.

Beschluss:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Vorlage: 0592/2016/HO/BV

Herr Schaper berichtet über die Haushaltsüberschreitungen.

Zur Überschreitung bei der Haushaltsstelle 88000.50000 erläutert Herr Reißler, dass sich die Kosten für die Herstellung des Stromanschlusses für den Festplatz auf 3.900,75 € belaufen haben.

Herr Voswinkel führt zu den Mehrkosten für die Beschaffung des HLF10 aus, dass sich die Kosten für das Fahrzeug somit im erwarteten Bereich bewegt haben. Weiter sei durch die Zuweisungen gespart worden.

Zum Kostenausgleich für Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten hält Herr Voswinkel es für wichtig, die Entwicklung der letzten Jahre zu betrachten, um dann vielleicht noch detaillierter planen zu können. Herr Schaper führt aus, dass die Kosten durch die Kinder entstehen, die die Gemeinde Holm selbst nicht unterbringen kann. Das Jahr 2015 stelle eine Ausnahme dar und anhand der vorliegenden Kinderzahlen sei eine detaillierte Planung möglich.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Aufstellung für das Jahr 2016 zu liefern.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Jahr 2015 wurde für 21 Kinder ein Kostenausgleich gezahlt. Aktuell besuchen 23 Kinder auswärtige Kindertagesstätten. Hiervon werden 4 Kinder in diesem Jahr eingeschult, so dass der Kostenausgleich wegfällt.

Es handelt sich überwiegend um Kinder, die in den Jahren 2015 und 2016 in Holm zugezogen sind und keinen bedarfsgerechten Platz erhalten haben.

Die Kinder besuchen folgende Einrichtungen: Fröbel-Kita Wedel (3 Kinder), Waldorf Kita Wedel (7 Kinder), Naturkindergarten Wedel (3 Kinder), Kitas in Hamburg (2 Kinder), DRK-Spatzennest Wedel (3 Kinder) sowie je ein Kind die ev. Kita Wedel-Schulau, Betriebskita Krankenhaus Wedel, Lebenshilfe Kita Appen und DRK-Kita Flerrentwiete.

Die Höhe des Kostenausgleich richtet sich nach der Art der Betreuung (Krippe/Elementar), der Anzahl der Betreuungsstunden sowie der Art der Einrichtung und variiert daher zwischen 180 und 480 Euro pro Monat und Kind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 152.496,00 € sowie im Vermögenshaushalt mit 31.314,02 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7

Bericht über die Annahme von Spenden

Vorlage: 0584/2016/HO/BV

Herr Schaper berichtet kurz über die Annahmen von Spenden im Jahre 2015.

Beschluss:

Von den Spenden und Zuwendungen, die im Jahr 2015 angenommen oder vermittelt wurden, wird zustimmend Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Feststellung Bedarf Ausbau Kindertagesstättenplätze
Vorlage: 0585/2016/HO/BV**

Frau Voswinkel geht kurz auf die vorliegende Beschlussvorlage ein. Der Kindergartenausschuss hatte den Bedarf an weiteren Elementar- und Krippenplätze in der Gemeinde Holm festgestellt und empfohlen, diesen durch den Ausbau von Elementar- und Krippenplätzen zu decken. Herr Reißler ergänzt, dass während der Begehung der Kindertagesstätten ebenfalls die Gemeinde aufgefordert worden ist, Lösungen für die Bedarfsdeckung zu finden.

Herr Schaper zeigt sich verwundert über die Kinderzahlen seitens des Kreises Pinneberg. Demnach habe die Gemeinde Freiräume zur Unterbringung von Kindern. Herr Jürgensen antwortet, dass die Bedarfsplanung seitens des Kreises langsamer und über einen längeren Zeitraum durchgeführt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den Bedarf an weiteren Elementar- und Krippenplätze in der Gemeinde Holm fest und beschließt, diesen durch den Ausbau von Elementar- und Krippenplätzen zu decken.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Verlängerte Regelöffnungszeiten Kita Arche Noah
Vorlage: 0587/2016/HO/BV**

Nach einer kurzen Erläuterung durch Frau Voswinkel beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den Bedarf für die Erweiterung der Regelöffnungszeiten der Elementargruppe in der Kita Arche Noah von 8.00 Uhr

bis 13.00 Uhr zum 01.08.2016 fest.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Kauf eines Gemeindebusses (Zwischenfinanzierung)
Vorlage: 0596/2016/HO/BV**

Herr Schaper erläutert kurz den Sachverhalt. Es sei geplant, die Beschaffungskosten durch Beteiligung von örtlichen Firmen zu refinanzieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushalt 2016 in Höhe von 37.000 € bereit zu stellen. Die Refinanzierung erfolgt durch die unterstützenden Unternehmen. Bis zum Juli 2016 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 11 Neufassung der Satzung der Gemeinde Holm über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern
Vorlage: 0594/2016/HO/BV**

Herr Schaper erläutert die Gründe, die zu einer Neufassung der Satzung geführt haben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Satzung der Gemeinde Holm über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung).

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 12 Beitritt der Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen zum Amt Moorrege
Vorlage: 0597/2016/HO/BV**

Herr Jürgensen verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage. Die Berechnungen zur Amtsumlage basieren auf der Basis der Haushaltsdaten für 2015 und auf der Annahme, als seien die Gemeinden Haselau, Hasel-

dorf und Hetlingen bereits zum Amt Moorrege gehörend. Die Eingliederung der drei Gemeinden werde aus Sicht der Verwaltung begrüßt. Durch den Zuwachs auf dann rd. 23.000 Einwohner hätte man auch weniger Befürchtungen zu kommenden Strukturreformen seitens des Landes zu haben, bei denen Verwaltungsgebiete mit mindestens 20.000 Einwohnern in der Diskussion stehen.

Herr Schaper fragt, ob es zu längeren Wartezeiten im Gemeindebüro Holm kommen könnte, da Hetlinger Einwohnerinnen und Einwohner das Gemeindebüro in Holm für ihre Anliegen mit dem Amt nutzen könnten. Herr Jürgensen antwortet, dass das Bürgerbüro in der Gemeinde Haseldorf erhalten bleibt und ein erhöhter Besuch des Holmer Büros durch eine Veränderung bei den Frequenzen der Mitarbeiter gelöst werden könnte.

Herr Kleinwort möchte wissen, warum durch den Beitritt der drei Gemeinden für die Gemeinde Holm höhere Kosten entstehen. Herr Jürgensen antwortet, dass die in der Vorlage genannten Zahlen fiktiv sind und zudem den extremsten Fall des Personalübergangs aus Uetersen beinhalten. Die genaue Kostenhöhe könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden. Genaue Berechnungen zu Verwaltungsaufwendungen und Verwaltungskostenumlagen werden folgen. Herr Steenbock ergänzt, dass aus kaufmännischer Sicht sehr vorsichtig gerechnet wurde. Dieser Ansatz sei so richtig. Herr Jürgensen führt weiter aus, dass auch die Folgejahre betrachtet werden müssen. Die Gemeinde Appen habe durch die Eingliederung in das Amt Moorrege auch erst ab einem späteren Zeitpunkt gespart.

Herr Knauff geht auf die etwaige Änderung des Namens des Amtes zu einem späteren Zeitpunkt ein. Er fragt, ob es bereits Überlegungen für einen Namen gebe. Herr Jürgensen antwortet, dass es noch keine Überlegungen gibt. Vielleicht werde es eine Umfrage geben. Seitens der Bürgermeister/innen des Amtes bestehe die Aussage, dass die Eingliederung nicht an einem neuen Namen scheitern werde.

Herr Voswinkel führt aus, dass die Eingliederung der drei Gemeinden in das Amt Moorrege richtig und für den Bestand des Amtes wichtig ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Eingliederung der Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen in das Amt Moorrege wird grundsätzlich begrüßt.
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, das Innenministerium über die Beschlussfassung zu informieren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Verschiedenes

zu 13.1 Sanierungsbedarf beim Schulverband

Frau Matthiensen fragt, ob es zum Sanierungsbedarf bei Schulbau der Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Neuigkeiten, so z.B. zur zeitlichen Umsetzung, gibt. Herr Reißler erläutert, dass sich Vertreter des Schulverbandes verschiedene Sanierungsmodelle zu dem Baustil angeschaut haben. Allerdings habe immer nur eine äußerliche Sanierung stattgefunden. Im April wird sich die Schulverbandsversammlung näher mit der Umsetzung der notwendigen Sanierungen befassen.

zur Kenntnis genommen

zu 13.2 Kauf der Breitbandsparte des azv Südholstein

Herr Knauff fragt nach dem Stand der Übernahme der Breitbandsparte des azv Südholstein. Herr Jürgensen antwortet, dass das Bieterverfahren nach wie vor läuft und es keine weiteren Neuigkeiten gibt.

zur Kenntnis genommen

zu 13.3 Beleuchtung Dörpshus

Herr Knauff fragt, ob es bereits ein Angebot für die Erneuerung der Beleuchtung im Dörpshus gibt. Herr Reißler antwortet, dass eine Firma bei einer Begehung des Hauses gute Ideen für ein Beleuchtungskonzept vorgestellt hat. Ein entsprechendes Angebot folgt.

zur Kenntnis genommen

zu 13.4 Kanaldeckel Eschtwiete

Frau Voswinkel teilt mit, dass in der Straße Eschtwiete Kanaldeckel bei der Überfahrt klappern. Außerdem sei die Fahrbahndecke in Richtung Spurbahnen auszubessern.

zur Kenntnis genommen

zu 13.5 Umsetzung Glascontainer

Herr Steenbock fragt nach dem Zeitplan zur Umsetzung der Glascontainer (Stellplatz Edeka). Herr Reißler antwortet, dass die Planung im Amt erfolgt und in der nächsten Sitzung des Bauausschusses beraten werden soll.

zur Kenntnis genommen

zu 13.6 Sanierung Buswartehäuschen

Herr Voswinkel fragt zum Stand der Sanierung der Buswartehäuschen. Es gibt Probleme im Zusammenhang mit dem Zuschussverfahren. Um die Zuschüsse zu erhalten, muss die Gemeinde die Eigentums- bzw. Pachtverhältnisse nachweisen. Für einige Flächen gibt es aber keine Verträge und diese müssen nun nachträglich geschlossen werden. Erst wenn diese vorliegen, geht das Zuschussverfahren weiter. Herr Voswinkel fragt, ob es möglich ist, mit den Häuschen anzufangen, die der Gemeinde gehören. Herr Reißler antwortet, dass es keine Trennung zwischen Sanierung und Beleuchtung geben kann. Es wäre möglich, dass neue Häuser parallel aufgestellt werden.

zur Kenntnis genommen

zu 13.7 Heizstrahler Friedhofskapelle

Herr Voswinkel spricht die Beschaffung von Heizstrahler für die Friedhofskapelle an. Herr Reißler führt aus, dass mobile Elektrostrahler beschafft werden.

zur Kenntnis genommen

zu 13.8 Dank für Genesungswünsche

Herr Voswinkel bedankt sich für die Genesungswünsche anlässlich seiner Krankheit im vergangenen Jahr, über die er sich sehr gefreut hat.

zur Kenntnis genommen

zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es ist keine Einwohnerschaft mehr anwesend, so dass eine Bekanntgabe entfällt.

Herr Reißler bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 21.27 Uhr die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.04.2016

gez. Walter Reißler

gez. Frank Wulff
Protokollführer